



Hier ist Ihre

BAUSTELLE

Haben auch Sie etwas Merkwürdiges entdeckt oder eine pfiffige oder mustergültige Installationslösung parat? Dann her mit den Fotos und ein paar erläuternden Zeilen dazu!

Redaktion SBZ Monteur | Postfach 40 11 | 58426 Witten |
E-Mail: scheele@sbz-online.de

TRINKWASSERINSTALLATION

Wenn Hobby-Bastler zuschlagen

Neulich habe ich beim Kunden seinen schönen Garten bewundert. Dabei fiel mein Blick auf seine Gartenzapfstelle. Der Kunde ist mir schon seit Jahren als Bastler bekannt – und hier hat er mal wieder unerschütterlich sein Talent bewiesen: Wenn der Zapfhahn tropft, wird nicht ein passendes Ersatzteil besorgt. Nein ... , es wird im Keller gekramt und gesucht, bis man was findet, das passt und funktioniert. Na toll: Zapfhahn im Retro-Look!

Peter Maier
53121 Bonn



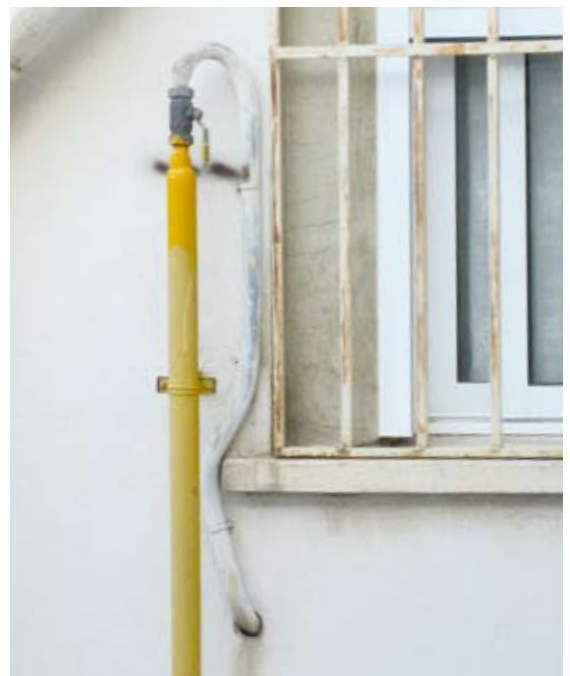
**Passt, dicht, funktioniert – und gut.
Von Absicherung keine Spur**

INSTALLATION INTERNATIONAL

Was war's? Na, Gas!

Über Weihnachten und dem Jahreswechsel war ich in der Türkei, in Antalya. Auf einer kleinen Rundreise entdeckte ich ein Rohr-Monster, das ich extra für euch fotografiert habe. Es handelt sich – was den gelben Teil angeht – um eine Gasleitung aus Stahlrohr. So weit, so gut. Aber das, was von dieser geknott gebogen dann ins Haus führt, ist Bleirohr! Wenn die Türkei der EU beitrifft, dürfen wir das dann auch so machen??

Werner Scholz
81379 München



Da denkt man, Bleirohrbiegen muss man heute nicht mehr können ...

Fragen zur Ausbildung oder Probleme? Die Redaktion hilft!

Sprechen Sie uns an!
Wir helfen Ihnen!
Auf Wunsch natürlich
absolut vertraulich!

SBZ Monteur-Redaktion
Stichwort: Vertraulich
Postfach 40 11, 58426 Witten
oder schnell per E-Mail an:
scheele@sbz-online.de

DIE FRAGE AN DIE REDAKTION

Leckmengen auch an Propan-Gasleitungen?

In der Gerätebeschreibung meines neuen elektronischen Gas-Leckmengen-Messgerätes steht, dass man vor Ausführung einer Leckmengenmessung die Gasart einstellen muss. Und hier soll ich dann zwischen Erdgas, Propan und Luft wählen. Gelten denn nun bei Propanleitungen die gleichen Leckmengenabstufungen wie auch beim Erdgas? In der TRF habe ich keine Angaben dazu gefunden.

Klaus Schönger
09111 Chemnitz

Der SBZ Monteur meint: Bei Flüssiggasleitungen gilt in Deutschland der Grundsatz: „Dicht ist Pflicht!“ Geringe Undichtheiten, wie sie bei Erdgasleitungen zulässig sind und sich in den Gebrauchsfähigkeits-Abstufungen niederschlagen, darf es an Flüssiggasleitungen nicht geben. Der Grund ist



In Deutschland müssen Flüssiggasanlagen dicht sein – egal was die Messgeräte können oder deren Hersteller sagen

einfach: Erdgas ist leichter als Luft. Kleine Erdgasaustritte verflüchtigen sich folglich. Flüssiggas hingegen ist deutlich schwerer und sammelt sich an. In diesem Fall sieht es so aus, als wenn das Messgerät mehr messen kann, als man in Deutschland anwenden darf. Eine sehr ähnliche Frage wurde auch schon im Forum der www.shk-fachfragen.de diskutiert. Bei dem dort namentlich benannten Gerät gab der Hersteller auf Nachfrage an, dass eine Leckmengenmessung an Propanleitungen in anderen Ländern erlaubt sei. Unsere Recherchen konnten das jedoch nicht bestätigen.

? DIE BRENNENDE FRAGE

Das SBZ Monteur-Fachforum

Auch eine brennende Frage parat? Haben Sie ein Problem, das nicht warten kann? Dann nutzen Sie doch unser Fachforum im Internet! Hier kann man sich mit Kollegen austauschen und gemeinsam profitieren:
www.shk-fachfragen.de

Forum: SHK-Fachfragen

Forum > Zurück zum Thema > Errichtung von TW-Anlagen durch Nichtfachleute > Re: Errichtung von TW-Anlagen durch Nichtfachleute > Re: Re: Errichtung von TW-Anlagen durch Nichtfachleute

Re: Re: Re: Errichtung von TW-Anlagen durch Nichtfachleute

truckstop
10.12.07 07:25

Hallo Wollie!

Das liegt wohl daran, dass die, die den Zähler rausgeben, nicht so genau hinschauen. Sie sind zwar berechtigt - aber nicht verpflichtet sich die Kundenanlage anzusehen. Machen sie von Zweit-gebrauch, fällt soetwas nur auf, wenn es mal zum Schaden kommt. Man sollte den Typen echt einfach mal beim Versorger anscheißen! Warum musste ich als Techniker (II) noch Zusatzlehrgänge machen, um an Gas- u. Wasserleitungen ranzudürlen - und hier machts dann der Laie!

Gruß truckstop

Forum: SHK-Fachfragen

Forum > Zurück zum Thema > Errichtung von TW-Anlagen durch Nichtfachleute > Re: Errichtung von TW-Anlagen durch Nichtfachleute

Re: Errichtung von TW-Anlagen durch Nichtfachleute

Anja
16.12.07 19:29

Hi Wollie,

mit deiner Frage bin ich schnell fertig: Laut Installateurvertrag dürfen nur fachlich ausgebildete Personen vom verantwortlichen Fachmann mit der Erstellung von TW-Anlagen betraut werden - und Kunden sind das wohl kaum. Daran ändert sowohl eine schriftliche noch eine personelle Bastelartteilung was. Und wenn der Betrieb dann diese Bastelarbeit abnimmt, deckt er "Nichtberechtigthe" und das kostet den Installateur ausweis, wenns rauskommt. Betriebe (und deren Meister) die so was anbieten sind Kamikazipiloten!

Gruß Anja

Forum: SHK-Fachfragen

Forum > Zurück zum Thema > Errichtung von TW-Anlagen durch Nichtfachleute

Errichtung von TW-Anlagen durch Nichtfachleute

wolliehebele
16.12.07 10:15

Hallo Leute,

kürzlich wurde ich von einem Bekannten, der sich mit der Planung seines Eigenheims beschäftigt, auf einen Betrieb aufmerksam gemacht, der seinen Kunden eine kostengünstige Lösung für EFH's anbietet. Dieses Angebot umfasst die Lieferung aller Materialien für die Trinkwasserversorgung und die Heizungsinstallation. Der Kunde erstellt unter Anweisung und Beratung eines Mitarbeiters dieser Firma seine TW- und Heizungsanlage selbst. Nur die Gasversorgung wird vom Unternehmen ausgeführt. Wie ist das rechtlich möglich? Man sagt doch, dass die Errichtung und wesentliche Änderung einer TW-Anlage dem in ein Installateursverzeichnis eingetragenen Fachmann vorbehalten ist. Wie kann es möglich sein, dass ein paar Betriebe in Deutschland dieses umgehen? Bn gespannt auf eure Antworten. Bn dann der Wollie